

**Zeitschrift:** Sprachspiegel : Zweimonatsschrift  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache  
**Band:** 22 (1966)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Briefkasten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Weitere Geschäfte waren: die beschlossene Eröffnung einer französischen Schulklasse in Nidau bei Biel und die Anbringung französischer Reklamen in Postbüros der Stadt Zürich (Meldung eines Mitglieds), beides Verletzungen des Sprachgebietsgrundsatzes, wenn auch von verschiedenem Gewicht; endlich die Frage, ob und wie Vertreter des Vereins an ausländischen Tagungen entschädigt werden sollen. km

## Briefkasten

### finden statt

*Im Vorstand unserer Volkshochschule haben wir uns über den folgenden Satz gestritten: „Der erste und zweite Kurs findet im Singsaal... statt, der dritte im...“ Wäre nicht richtig „finden... statt“?*

*Antwort:* Sie haben recht, das Verb muß in der Mehrzahl stehen, da mehrere Subjekte in der Einzahl als Mehrzahl gerechnet werden. Es handelt sich doch um zwei getrennte Kurse, einen ersten und einen zweiten, nicht

einen ersten/zweiten? Dann sollte allerdings die Trennung auch sprachlich durchgeführt und der Artikel zweimal gesetzt werden: „Der erste und der zweite Kurs finden im Singsaal statt.“ — Nur einmal setzt man den Artikel, wenn zwei Subjektsubstantive nur eines und dasselbe, eine untrennbare Einheit meinen: „Bis das Lachen und Geschrei hinter ihm verhallte.“ Da steht dann auch das Verb mit Recht in der Einzahl. (Duden-Grammatik § 1185; Heuer, Richtiges Deutsch § 329 ff.) km

### Lösung der Knacknuß-Aufgabe von Seite 189

Es handelt sich um zwei in einem innern Gegensatz zueinander stehende, durch „zwar — (je)doch“ zusammengehaltene Hauptsätze. Da sie das Subjekt gemeinsam haben, kann man — Lösung 1 — dieses an die Spitze stellen und gleichsam ausklammern, so daß die Gabelung in die parallelen Sätze erst mit dem Verb beginnt (das ja im Hauptsatz immer den zweiten Platz innehat):

1. Diese Grundsprache { ist zwar selbst nicht mehr erhalten,  
kann jedoch... wiederhergestellt werden.

Oder — Lösung 2 — man beginnt wie der Schreiber des beanstandeten Satzes mit der einräumenden Konjunktion „zwar“, dann ist der nächste Platz (der zweite im Satz!) durch das Verb besetzt, so daß das Subjekt erst hinterher kommen kann. Soweit ist's gut bis zum Komma, dem Ende des ersten Satzes. Nun aber braucht der zweite Satz ein eigenes Subjekt, da das in der Mitte des ersten eingebaute nicht auch für ihn gelten kann. Also: „... , sie kann jedoch... wiederhergestellt werden“, oder besser, mit der Konjunktion an der Spitze gleich wie im ersten Satz, so daß die Parallelität wieder schön herauskommt:

2. Zwar ist diese Grundsprache selbst nicht mehr erhalten,  
doch kann sie... wiederhergestellt werden.